



Wie Sultan mich gerettet hat

An dem Tag, an dem ich die Beziehung zu meinem Freund beendete, wurde ich depressiv und ging zurück ins Haus meiner Mutter, sodass Sultan bei mir blieb.

Anfangs habe ich mich etwas von ihm distanziert, und meine Mutter war es, die sich um Sultan kümmerte, da ich keine Lust dazu hatte. Ich bin viel mit meinen Freunden ausgegangen, um mich abzulenken. In dieser Zeit gab es auch sehr schwierige Monate, in denen ich nicht einmal das Tageslicht sehen wollte. Ich schloss mich in meinem Zimmer ein, schlief häufig den ganzen Tag und Sultan kam gelegentlich vorbei, um nachzusehen, was ich tat.

Bei einem der vielen Male, als er mich in meinem Zimmer besuchte, genervt und verzweifelt, sprang er auf meinen Körper, der ausgestreckt auf dem Bett lag und schüttelte mich mit seinen beiden Vorderpfoten mit einer solchen Wucht, als wäre er wütend. Er tat es aus Verzweiflung, um eine Reaktion von mir zu provozieren. Ich hielt inne und mir wurde klar, dass er litt und, dass er am wenigsten Schuld an der Trennung von meinem Ex-Freund trug. So fing ich an, ihn wieder in die Parks von Mexiko-Stadt mitzunehmen, in die Parks, wo alle Hunde zusammenkommen, um miteinander zu spielen und zu interagieren.

Eines Tages lief er mir dann weg, und ich suchte ihn im ganzen Park. Als ich Sultan endlich fand, sah ich ihn auf dem Rücken liegen, den Bauch nach oben gestreckt. Ich war sehr überrascht. Mir gegenüber hatte er sich immer wie der Alphahund aufgeführt, und ich hätte nie gedacht, dass er sich so verhalten würde. Doch dann sah ich den Mann, der neben ihm stand. Er war ein sehr gutaussehender Mann, der sich als Model für eine große Marke in Mexiko entpuppte. Von da an dachte ich, dass mein Hund ziemlich schlau ist, als wollte er mir einen attraktiven Freund suchen, damit ich aus meiner Depression herauskomme. Letztendlich bin ich mit diesem Model nicht zusammengekommen, aber Sultan war wieder da.

Sultan, ein wichtiger Freund

Ich glaube nicht, dass ich auf die Zeit, in der ich Sultan meine Liebe schenkte, jemals verzichten möchte. Er repräsentiert eine der unglaublichsten Phasen meines Lebens. Sultan war nicht der einzige Hund in meinem Leben. Aber er war mein Freund. Mein Hund starb am 12. Juli 2024 in Mexiko.

Yunuén E.

